

Bauen

Neue Kreisbaumeister

Nach wiederholten Ausschreibungen konnten wir im Frühjahr 2021 in unserem Fachdienst Herrn Moritz Häufele und Frau Conny Roth als neue Kreisbaumeister begrüßen. Nach langer Vakanz sind nun alle Stellen im Bereich Bauverständige besetzt.

Entwicklung der Bautätigkeit 2021

Die Genehmigungszahlen waren im Jahr 2021/Stand September 2021 erneut höher als im Vorjahr. Trotz Corona und der zuletzt stark

gestiegenen Rohstoffpreise ist noch kein Rückgang der Bautätigkeit und der damit verbundenen Genehmigungsflut zu verzeichnen.

Genehmigungszahlen Stand 14. September 2021

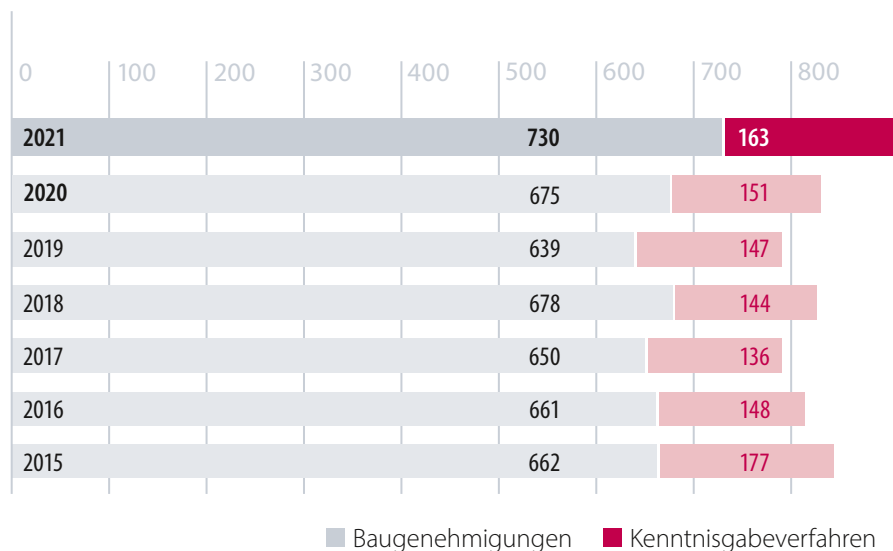


Foto: Adobestock (Symbolbild)

Feuerwehrwesen

Einführung Digitalfunk für die Feuerwehren im Alb-Donau-Kreis

INFO | Feuerwehr

Die Feuerwehr hilft nicht allein bei Bränden, sondern auch bei öffentlichen Notständen. Daneben leistet sie technische Hilfe zur Rettung von Menschen und Tieren aus lebensbedrohlichen Lagen.



Voraussetzung für den Start der Feuerwehren in die digitale Kommunikation: Die BOS-Sicherheitskarten, die den Feuerwehren im Alb-Donau-Kreis am 7. Dezember 2020 übergeben wurden

Im Laufe der kommenden zwei Jahre werden alle Feuerwehren des Alb-Donau-Kreises auf den gesetzlich vorgeschriebenen Digitalfunk umgestellt. Nach einem zeitaufwendigen und langwierigen Vergabeverfahren konnte im September 2021 mit dem Einbau in die Fahrzeuge begonnen werden. Parallel dazu finden Schulungen zur Nutzung des Digitalfunks statt und es wird ein einsatztaktisches Funkkonzept für den Alb-Donau-Kreis fertiggestellt.

Feuerwehreinsätze 2021

Dieses Jahr waren die Feuerwehren im Alb-Donau-Kreis wieder überdurchschnittlich gefordert. In den Nächten vom 23. Juni und 28. Juni 2021 kam es aufgrund von heftigem Starkregen zu Überflutungen und vollgelaufenen Kellern. Teilweise mussten Personen von der Feuerwehr gerettet werden. Glücklicherweise wurde niemand verletzt. Insgesamt waren an diesen Tagen in Summe etwa 1.500 Feuerwehrleute rund um die Uhr im Einsatz. Betroffen waren insbesondere die „Winkelgemeinden“ mit und um Oberstadion sowie Erbach, Staig, Illerkirchberg und Balzheim. Bereits am 9. Juli 2021 gab es den nächsten Starkregen mit anschließenden Überflutungen und einer Viel-



zahl von Feuerwehreinsätzen. Zusätzlich forderten mehrere Brände und schwere Verkehrsunfälle die Feuerwehren im Alb-Donau-Kreis, die pro Jahr durchschnittlich 1.700 mal alarmiert werden.



*Bild links: Überflutetes Unterstadion nach Starkregen (Bild: Drohnstaffel Alb-Donau-Kreis)
Bild rechts: Weihungstal zwischen Staig und Illerkirchberg nach Starkregen (Bild: Feuerwehr Illerkirchberg)*

Fachförderungen für die Feuerwehren im Alb-Donau-Kreis

Über 1.1 Millionen Euro erhielten die Gemeinden im Landkreis 2021 als Fachförderung für die Feuerwehren. Von ursprünglich 17 beantragten Vorhaben wurden 15 positiv beschieden – ein sehr gutes Ergebnis.

- **Stadt Ehingen**, Erweiterung Feuerwehrhaus, Fördersumme 315.000 Euro
- **Langenau/Hörvelsingen**, Neubau Feuerwehrhaus, Fördersumme 120.000 Euro
- **Ehingen/Altsteußlingen**, Neubau Feuerwehrhaus, Fördersumme 60.000 Euro
- **Amstetten**, Beschaffung eines Hubrettungsfahrzeugs, Fördersumme 254.000 Euro
- **Blaustein/Bermaringen**, Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs, Fördersumme 92.000 Euro
- **Langenau/Albeck**, Beschaffung eines Mittleren Löschfahrzeugs, Fördersumme 59.400 Euro
- **Schelklingen/Ingstetten**, Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeugs, Fördersumme 52.000 Euro
- **Illerrieden/Wangen**, Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs, Fördersumme 92.000 Euro
- **Asselfingen**, Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens, Fördersumme 13.000 Euro
- **Öpfingen**, Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens, Fördersumme 13.000 Euro
- **Blaustein/Arnegg**, Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens, Fördersumme 13.000 Euro
- **Stadt Laichingen**, Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens, Fördersumme 13.000 Euro
- **Stadt Ehingen**, Beschaffung eines Pumpenprüfstands; Fördersumme 48.600 Euro
- **Stadt Ehingen**, Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens, Fördersumme 13.000 Euro
- **Dornstadt**, Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens, Fördersumme 13.000 Euro

Außer der Fachförderung erhielten alle Kommunen im Landkreis die pauschale Feuerwehrförderung und Zuweisung je Mitglied in Einsatz- und Jugendabteilung. Die Förderung für 2021 beläuft sich hierbei auf 389.040 Euro. Insgesamt wurden somit die Städte und Gemeinden mit 1.56 Millionen Euro aus Mitteln der Feuerschutzsteuer über das Land Baden-Württemberg unterstützt.

Katastrophenschutz

Flutkatastrophe Rheinland-Pfalz



Der Hochwasserzug des Alb-Donau-Kreises kurz vor seiner Abfahrt in das Katastrophengebiet
(Bild: Amrei Oellermann, Südwest-Presse)

Der Katastrophenfall in Rheinland-Pfalz stellte schließlich den tragischen Höhepunkt des Jahres 2021 dar. Der Alb-Donau-Kreis unterstützte hierbei im Rahmen kreisübergreifender

Hilfe durch die Entsendung von Krankentransportwagen der Einsatzeinheiten, Kräften der Notfallseelsorge und einem Hochwasserzug.

Ein herausforderndes Jahr für den Bevölkerungsschutz

Das Jahr 2021 stellte aufgrund seiner Vielzahl an zu bewältigenden Aufgaben auch für diesen Bereich sicherlich kein gewöhnliches Jahr dar. Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis hat in seiner Funktion als untere Katastrophenschutzbehörde hierbei enorme Herausforderungen bewältigen können.

Neben dem Aufbau des Kreisimpfzentrums Ehingen (siehe Corona-Schwerpunkt), beschäftigten den Katastrophenschutz 2021 auch die Unwetter im Sommer. Die durch Starkregenfälle ausgelösten Hochwasserlagen schnitten am 23. Juni 2021 zeitweise Ortschaften von der Außenwelt ab. In der Folge rief die untere Katastrophenschutzbehörde erstmals die sogenannte „Außergewöhnliche Einsatzlage (AEL)“ aus. Sie ermöglicht es, zum Schutz der Bevölkerung und abrechnungsfähig über das Land Baden-Württemberg unverzüglich weitere Kräfte in den Einsatz zu bringen.

Breitbandausbau und Digitalisierung

Das kreisweite Backbone-Netz

Das kreisweite Backbone-Netz bindet die Städte und Gemeinden mit Glasfaser an und ist zentrale Basis der flächendeckenden Breitbandversorgung im Alb-Donau-Kreis.

Wie wichtig eine leistungsfähige Breitbandinfrastruktur ist, wurde in der Corona-Pandemie deutlich. Viele digital stattfindende Meetings, Besprechungen, das Arbeiten von zu Hause aus und

Backbone-Ausbau im Alb-Donau-Kreis

	15. 10. 2018	15. 09. 2019	15. 09. 2020	15. 09. 2021
Backbone-Netz gesamt:	651,0 km	651,0 km	651,0 km	651,0 km
Davon gebaut:				
Trassen mit Leerrohr:	272,0 km	485,3 km	592,4 km	617,5 km
Trassen mit Glasfaser:	58,0 km	138,1 km	474,4 km	548,5 km
Backbone-Netz in Betrieb:	157,3 km	183,2 km	269,7 km	421,1 km